



Von links: Iris Steiner, Vreni Hofmeier, Christine Langenegger und Pfarrer Jürg von Niederhäusern.

Löffelübergabe am Suppentag

Unter tosendem Applaus von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde Vreni Hofmeier als Leiterin des Suppentages im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirchgemeinde Thal in Balsthal geehrt und verabschiedet. Seit 2005 leitet sie jeweils mit zahlreichen Helferinnen und Helfern den Suppentag. Dieser beliebte Anlass, welcher jeweils zwischen 110 und 120 Besucherinnen und Besuchern anlockt, findet in der Regel am ersten Mittwoch jeden Monats statt. Kirchgemeindepäsidentin Iris Steiner und Pfarrer Jürg von Niederhäusern würdigten die Arbeit von Vreni und dankten ihr und allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit und die immer sehr feinen Suppen mit Beilagen.

Mit Christine Langenegger konnte bereits eine Nachfolgerin gefunden werden, welche diese beliebten und äusserst geselligen Suppentage auch weiterhin betreut und die fleissigen Hände organisiert. Solche fleissigen Hände für Küche und Service sind gemäss Christine auch weiterhin jederzeit gesucht und willkommen. Interessentinnen und Interessenten können sich bei Christine Langenegger oder einer Helferin oder einem Helfer des Suppentages melden.

Mit einer feinen Erbsensuppe, Wienerli, feinem Brot und selbst gebackenen Kuchen konnte auch dieser Suppentag wieder mit weit über hundert Besucherinnen und Besuchern erfolgreich durchgeführt werden. Der Kirchgemeinderat dankt dem Team und den Leiterinnen des Suppentages für den unermühtlichen Einsatz sowie auch allen Besucherinnen und Besuchern für die jeweilige Unterstützung mit dem Besuch und der Konsumation. Damit wird jeweils auch immer eine wohltätige Institution unterstützt. ANDREAS BURRI, KIRCHGEMEINDERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, WELSCHENROHR

Teodóra Kulichné feierlich eingesegnet

Am ersten Gottesdienst dieses Jahres hatte Teodóra ihren ersten Orgeleinsatz. Nach der Predigt zur Jahreslosung wurde sie feierlich eingesegnet. Wir freuen uns, dass Teodóra unser Orgelteam (Klaus Bobst, Peter Staub und Robin Villanpara) verstärkt. Und wir wünschen ihr viel Freude, Gelingen und Gottes Segen.



Nach der Segnung von Teodóra (Bildmitte) im Kreis ihrer Familie, freuen sich Yvonne Bühlmann, Daniel Augstburger und Pfarrer Jürg von Niederhäusern.

Auf ein Wort

«Du tust mir kund den Weg zum Leben»

Leben im christlichen Sinn ist nicht nur Arbeit und Auskommen, Freizeit und Vergnügen, sondern ist ganzheitlich gemeint: Der Beter von Psalm 16 bekennt Gott am Ende: «Du tust mir kund den Weg zum Leben, vor dir ist Freude die Fülle.» Von sich selbst aus kann das Ziel verfehlt werden, es braucht Gott, die volle Freude zu finden. Und das Ziel liegt nicht im Jenseits, sondern jetzt im Leben. Der Weg ist nicht für jeden und jede gleich, das macht es so schwer. Andere Bibelstellen sprechen an der Stelle von einem schmalen Pfad. Leicht ist nur der Hinweis auf den Wegweiser, Gott weiss den Weg und weist ihn denen, die nach ihm suchen und fragen. Viele stellen sich die Frage nach ihrem Weg zu Anfang eines neuen Jahres. In der Rückschau sehen wir aber, dass einmal im Jahr nicht reicht. In jedem Jahr gibt es so viele Kreuzungen und Abzweige, manchmal Irrwege und Seitenwege. Der Weg führt auch nicht immer nur

aufwärts, so schön das auch wäre. Auf das Ganze betrachtet führt der eigene Weg vielleicht eher in die Tiefe, in die Tiefe der eigenen Seele, des Verstehens, so hofft man, und auch in tiefe Verbundenheit mit den Mitmenschen, mit der Natur als Schöpfung, die uns umgibt, und letztlich in die Tiefe Gottes. Leben im Vollsinn ist immer in Gemeinschaft. So müssen auch die wichtigsten Lebensziele, die einen bleibenden Wert haben, gemeinschaftsdienlich sein. Daher taucht besonders ab der Mitte des eigenen Lebens die Frage auf: Was ist mein Beitrag für das Leben? Wofür bin ich da? Was ist meine Gabe, die ich in die Welt tragen kann und soll? Was ist meine Aufgabe über das Berufliche hinaus? – Ich hoffe, darüber mit Ihnen im neuen Jahr ins Gespräch zu kommen. Der Monatspruch kann uns ermutigen dazu, weil Gott schon weiss, wie er Dir deinen Weg kundtut.

IHR PFARRER BURKHARD MÜLLER-LUDWIG



Agenda

Reformiert in Herbetswil

Einmal im Jahr lädt die Kirchgemeinde zum reformierten Gottesdienst in die katholische Kirche nach Herbetswil ein. So ist am 16. Februar, 10 Uhr, auch wieder eine Gelegenheit zur ökumenischen Begegnung. Pfarrer Müller-Ludwig hält die Predigt, und Robin Villanpara spielt die Orgel. Sonja Meister begleitet die beiden als Sakristanin für die gastgebende Gemeinde. Anschliessend Kirchenkaffee im Pfarreikeller.

Abendgottesdienst im Restaurant Schindleggrill

Holderbank Mit Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, E-Piano, und Rosalia und Jürg Ziegler, «Nonstop-Music». Anschliessend Verpflegungsmöglichkeit und musikalischer Ausklang. Eintritt frei, Kollekte; Informationen: 079 22 44 88, Restaurant Schindleggrill, oder 079 341 17 60, Pfarrer Jürg von Niederhäusern.
Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr

Skiwochenende auf Elsigentalp

Wer Lust hat, die Konflager zu begleiten, kann gerne zum Schnuppern mit ins Skilager auf die Elsigentalp kommen. Vom 21. bis zum 23. Februar fährt eine Gruppe von Konfis aus dem Thal und dem Guldenal von Balsthal aus in das einfache Berghaus der Alpenen Vereinigung Bern in Höchst bei Frutigen. Der Beitrag für Jugendliche beträgt 50 Franken, inkl. Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung und Ski- oder

Schlittenpass. Ein, zwei Plätze sind noch frei. Infos/Anmeldung: Pfarrer Müller-Ludwig, 032 639 12 82.

Balsthal Gottesdienste

Kinderhüeti/Kindergottesdienste jeden Sonntag (ausser Abendgottesdienste/Schulferien). Es gibt immer Kirchenkaffee

Samstag, 1. Februar

19 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Burkhard Müller-Ludwig, Klaus Bobst, Orgel

Freitag, 7. Februar

9.45 Uhr, Gottesdienst im Altersheim Inseli, Pfarrer Burkhard Müller-Ludwig

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, Orgel

19.30 Uhr, Gottesdienst im Martinsheim, Mümliswil, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, Klavier

Mittwoch, 12. Februar

10.45 Uhr, Gottesdienst im Lindenpark, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, E-Piano

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Klaus Bobst, Orgel

Freitag, 21. Februar

18 Uhr, Jugendgottesdienst mit Anschlussprogramm

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Peter Staub, Orgel

18 Uhr, Gottesdienst im Restaurant Schindleggrill, Holderbank, siehe Tipp

Balsthal von A bis Z

Bibel aktuell – Gott und die Welt. Mittwoch, 19. und 25. Februar, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus. Info: 079 341 17 60

Frauengebet. Jeweils dienstags, 9 Uhr, im Cheminéezimmer, Kontakt: Sonja Reber, 062 391 12 44

Gebet der Männer. Dienstag, 18. und 25. Februar, 9 Uhr, im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses,

Kontakt: Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60

Frauenverein. Donnerstag,

13. Februar, 19 Uhr; Lotto, Kontakt: Nelly Gschwend, 062 391 44 42

Jugendgottesdienst. Freitag, 21.

Februar, 18 Uhr, mit Anschlussprogramm

Jugendgruppe. Freitag, 28. Februar,

19 Uhr, Treffpunkt: Kirchgemeindehaus,

mit Imbiss, Kontakt: 079 341 17 60,

Pfarrer Jürg von Niederhäusern

Jungschar. Samstag, 15. Februar,

Kontakt: Jasmin Meier, 078 909 30 26

Kirchenchor. Montags, 17. und

24. Februar, 20 Uhr, Probe. Kontakt:

Edith Schenk, 062 391 29 65

Offenes Singen. Freitag, 28. Februar,

19.30 Uhr, in der Kirche

Seniorenbrunch. Mittwoch, 19. Februar,

9 Uhr. Anmelden: 062 391 44 42

Suppentag. Mittwoch, 5. Februar,

12 Uhr. Kontakt: Christine Langenegger,

062 530 25 77

Freud und Leid

Heimgegangen:

Alfons Romer, 1947. «Freuen darf sich, wer auf die Probe gestellt wird und sie besteht; denn Gott wird ihm den Siegeskranz geben.» Jakobus 1, 12
Werner Steiger, 1945.

«Einer kann leicht überwältigt werden, doch zwei sind dem Angriff gewachsen. Man sagt ja auch: «Ein Seil aus drei Schnüren reisst nicht so schnell!»»

Pred 4, 12

Wir wünschen den Familien und

Angehörigen viel Kraft, Trost und Gottes

Segen.

Kollekten

Die Suppentagkollekte für die Lepre-

mission ergab: Fr. 735.-

Die Gottesdienstkollekten vom

November ergaben: 1315,25.-

Vielen Dank, vergelt's Gott!

Kontakt

Pfarrer Jürg von Niederhäusern,

Kirchstrasse 3, 062 391 31 58,

079 341 17 60 oder j.vn@bluewin.ch

Während der Abwesenheit vom 1. bis

zum 7. Februar melden Sie sich bitte für

dringende Fälle im Pfarramt Welschen-

rohr, 032 639 12 82.

Hinweis: Aus «Datenschutzgründen»

erhält das Pfarramt weder Meldungen

aus den Spitälern noch aus Alters- und

Pflegeheimen. Darum sind wir auf Ihre

Mithilfe angewiesen und froh um Eure

Information. Vielen herzlichen Dank!

Welschenrohr Gottesdienste

Transfer bei Bedarf mit Franz Nussbaum:

062 394 16 56 oder 079 762 90 86

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr, Pfarrer Burkhard Müller-Ludwig

zu Matthäus 18, 15–20: «Wo zwei oder

drei in Christi Namen versammelt sind»,

Musik: Robin Villanpara. Kirchenkaffee

Sonntag, 16. Februar

10.30 Uhr, katholische Kirche Herbets-

wil, Pfarrer Burkhard Müller-Ludwig und

Robin Villanpara an der Orgel: «Gott ist

grossmütig» (Matthäus 18, 21–35)

Anlässe

Seniorenzorge. Dienstag, 11. und

25. Februar, 8.30 Uhr, im «Träff.punkt»

Thalhof, mit Kino

Trauercafé. Mittwoch, 12. Februar,

9–10.30 Uhr, im Cheminéeäli,

mit Pfarrer Burkhard Müller-Ludwig und

Yvonne Bühlmann

Fraueingemeinschaft.

Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr,

Spielabend im katholischen Pfarreiheim,

mit Marianne Christ

Mittagstisch. Mittwoch, 19. Februar,

ab 11.30 Uhr, im Cheminéeäli,

mit Kaffee, pro Person: 8 Fr. Infos:

Doris Baggenstos, 032 639 00 70

Skilager für Konfis. Freitag bis

Sonntag, 21.–23. Februar, auf der

Elsigentalp, Leitung: Pfarrer Burkhard

Müller-Ludwig, Kontakt: 032 639 12 82

Kollekten

Im November kamen bei Kollekten in

Welschenrohr 364.95 Fr. zusammen;

bei einer Abdankung zuletzt 331.10 Fr.

Gott segne Geberinnen und Gaben!

Freud und Leid

Heimgegangen:

Am 30. Dezember haben wir Ernest

Müller, 89 Jahre, aus Welschenrohr

verabschiedet mit Worten aus Johannes

20, 19–21: «Da kam Jesus und trat in

ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei

mit euch!» Der Herr tröste alle, die um

ihn trauern!

Kontakt

Pfarramt Welschenrohr:

Burkhard Müller-Ludwig,

032 639 12 82,

burkhard.mueller@ggs.ch